

PRESSEINFORMATION

zur Ausstellung

Aus der Sammlung: Stadt in Bewegung

in der Landesgalerie Linz / Gotisches Zimmer

Pressekonferenz: Mittwoch, 9. März 2016, 10 Uhr

Eröffnung der Ausstellung: Mittwoch, 9. März 2016, 19 Uhr

Ausstellungsdauer: 10. März 2016 bis 1. Mai 2016

www.landesgalerie.at

Kurzinfo:

Aus der Sammlung: Stadt in Bewegung

10. März 2016 bis 1. Mai 2016, Landesgalerie Linz

Studierende der Katholischen Privat-Universität Linz kuratieren eine Ausstellung.

Die Stadt ist einem ständigen Wandel unterworfen. Sie ändert ihre Gestalt, ist Gegenstand politischer Auseinandersetzung und Ergebnis sowie Katalysator soziokultureller Veränderungen. Die Reflexion dieser Entwicklungen ist ein wichtiges Thema der zeitgenössischen Kunst.

Auch in der Sammlung der Landesgalerie Linz finden sich zahlreiche Darstellungen des Urbanen. Aus diesem Bestand haben Studierende exemplarisch Werke der Gegenwartskunst ausgewählt und zwei thematische Schwerpunkte herausgearbeitet:

MENSCH VERSUS STEIN und SPIELBALL STADT.

Zur Ausstellung

Studierende des Fachbereichs Kunstwissenschaft der Katholischen Privat-Universität Linz erarbeiteten im Rahmen eines Seminars im Studienjahr 2015/16 eine Ausstellung für das Gotische Zimmer der Landesgalerie Linz. Dabei lernten sie von der Erstellung des Konzepts über die Realisierung der Ausstellung bis zur Vermittlung die wichtigsten Stationen der Museumsarbeit kennen und konnten erste Berufspraxis sammeln.

Seit geraumer Zeit zeigt die Landesgalerie Linz ihre Sammlung nicht in einer permanenten Präsentation, sondern in thematisch oder monografisch fokussierten Wechsellausstellungen, um den Besucher/innen unter der Prämisse „Aus der Sammlung“ Vielfalt und Bandbreite, aber auch Schwerpunkte der Sammlung moderner und zeitgenössischer Kunst vor Augen führen zu können. Neben dem „klassischen“ kuratorischen Ansatz, bei dem die wissenschaftlichen Sammlungsleiterinnen des Hauses die Auswahl der Exponate treffen, wurden in den vergangenen Jahren immer wieder auch experimentellere Zugänge verfolgt. So waren beispielsweise im Projekt *Museum der Besucher_innen* eben jene eingeladen, eine Ausstellung aus der Sammlung zu gestalten. In der Reihe *Selected by...* wiederum trafen zeitgenössische Künstler_innen parallel zur Präsentation der eigenen Arbeit in der Landesgalerie Auswahlen für eine Sammlungsausstellung.

Das Projekt *Aus der Sammlung: Stadt in Bewegung*, bei dem Studierende des Fachbereichs Kunstwissenschaft der Katholischen Privat-Universität Linz die Möglichkeit erhielten, eine Ausstellung in der Landesgalerie zu kuratieren, verfolgte einen ähnlichen Ansatz. In der Verbindung universitärer Lehre mit musealer Praxis ging es jedoch insofern über bisheriges Öffnen der Sammlung hinaus, als die Studierenden Einblick in alle wesentlichen Arbeitsschritte beim Entstehen einer Ausstellung gewannen: vom kuratorischen Auswahlprozess über die Sichtung potentieller Exponate bis hin zur Erstellung und Durchführung eines Rahmenprogramms. Neben der theoretischen Auseinandersetzung mit dem Thema „Stadt in Bewegung“ ging es also weniger um den – sicherlich reizvollen – Blick hinter die Kulissen der Museumssammlung, sondern vielmehr darum, die Praxis kuratorischer und musealer Tätigkeiten anhand einer konkreten Aufgabenstellung kennen zu lernen.

Mit Arbeiten von:

Lorenz Estermann, Haubitz + Zoche, Anna Jermolaewa, Johanna Kandl, Leopold Kessler, Karl-Heinz Klopff, Sigrid Kurz, Beat Streuli, Sebastian Stumpf, Gerold Tagwerker und Sophie Thorsen

Rahmenprogramm & Kulturvermittlung

Donnerstag, 7. April 2016, 19 Uhr

Podiumsdiskussion „Stadt in Bewegung“

mit Lorenz Estermann, Prof. Dr. Anna Minta und Sofie Thorsen

Moderation: Nicole Bindreiter und Laura Maria Höllhumer

Eintritt frei!

Donnerstag, 14. April 2016, 19 Uhr

Art Walk mit anschließendem Pub Crawl

Studierende führen Studierende

Anmeldung via Facebook / Eventseite

Freitag, 22. April 2016, 16 Uhr

„LIPPenBEKENNTNISSE“ kommentierende Führung mit Weingenuss

Prof. Dr. Wilfried Lipp, Landeskonservator a.D. und Kunsthistoriker und Nicole Bindreiter führen durch die Ausstellung.

Weine werden vom Weingut Eschenhof Holzer aus der Weinregion Wagram zur Verfügung gestellt.

Kinderzimmer

...in der STADT und auf dem LAND

Das „Kinderzimmer“ im ersten Stock der Landesgalerie Linz ist ein frei zugänglicher Vermittlungsraum für Kinder. Themen aus aktuellen Ausstellungen sind kindgerecht und interaktiv aufbereitet und laden ein – zum Spielen und zum Entdecken. Im neuesten „Kinderzimmer“ werden Großstadtdschungel und Landleben genauer unter die Lupe genommen.

Auf einen Blick ...

**Landesgalerie Linz des
OÖ. Landesmuseums**

Pressekonferenz

Eröffnung der Ausstellung

Ausstellungsdauer

Öffnungszeiten

Eintrittspreise

**Wissenschaftliche Direktorin
des OÖ. Landesmuseums**

Leitung Bereich Landesgalerie

Projektleitung Landesgalerie

Projektleitung KU Linz

Kuratorinnen

Kulturvermittlung

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Aus der Sammlung: Stadt in Bewegung

Museumstraße 14, 4010 Linz
Telefon: +43-732/7720-52200
Fax: +43-732/7720-252199
E-Mail: galerie@landesmuseum.at
www.landessgalerie.at

Mittwoch, 9. März 2016, 10 Uhr

Mittwoch, 9. März 2016, 19 Uhr

10. März 2016 bis 1. Mai 2016

Di, Mi, Fr 9–18 Uhr
Do 9–21 Uhr / Sa, So, Fei 10–17 Uhr
Mo geschlossen

Eintritt 6,50 Euro pro Erwachsenem
Ermäßigt 4,50 Euro

Dr.ⁱⁿ Gerda Ridler
Telefon: +43-732/7720-52340
E-Mail: gerda.ridler@landesmuseum.at

Mag.^a Gabriele Spindler
Telefon: +43-732/7720-52343
E-Mail: g.spindler@landesmuseum.at

Anna Brunnhofer
Telefon: +43-732/7720-52229
E-Mail: anna.brunnhofer@landesmuseum.at

Barbara Schrödl
Katholische Privatuniversität Linz

**Studierende der Katholischen
Privat-Universität Linz**
Nicole Bindreiter, Elena Deinhammer, Kathrin
Dullinger, Laura Maria Höllhumer, Andrea
Hörndler, Vanessa Langwiesner, Veronika
Müller, Barbara Wetzlmair

Mag.^a Sandra Malez
Telefon: +43-732/7720-52379
E-Mail: s.malez@landesmuseum.at

Lisa Manzenreiter
Telefon: +43-732/7720-52353
E-Mail: lisa.manzenreiter@landesmuseum.at

MMag.^a Sigrid Lehner
Telefon: +43-732/7720-52366
E-Mail: s.lehner@landesmuseum.at

Linz, im März 2016